

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

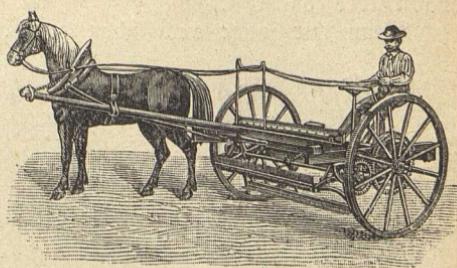
### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

betrieb von K. & R. Ježek, Blansko (Mähren), Preis wie Abb. 400—480 K, dar, wie sie auch in Oberösterreich beispielsweise im landw. Kästno Freiling zur Einführung gelangt ist und von deren erfolgreichem Arbeiten wir uns schon vor zirka 10 Jahren überzeugen konnten.

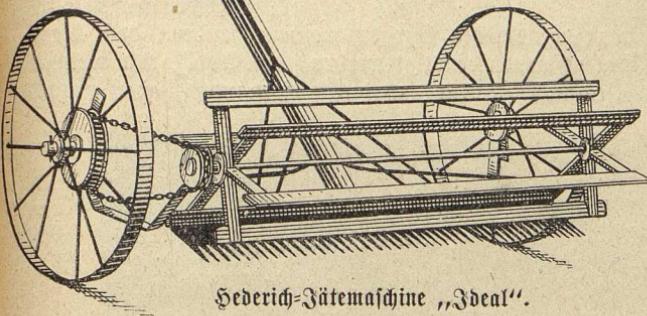
Ein Mittelding nun zwischen diesen beiden und für



Hederich-Jätemaschine für Pferdebetrieb.

mittlere Betriebe wohl anzuraten ist der Hederich-Rechen „Ideal“ auf zwei Rädern von Karger & Wečer, Goldenstein (Nordmähren), vergl.

Abb., welcher im vergangenen Jahre von uns zuerst auch hier eingeführt wurde und welcher seines verhältnismäßig niederen Preises von 96 K wegen wohl noch weiter Eingang finden dürfte. — mm.



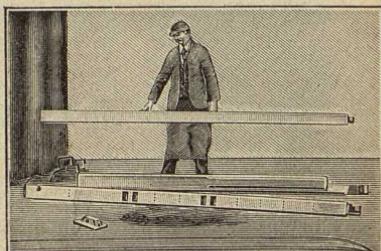
Hederich-Jätemaschine „Ideal“.

## Einzäunungen mit haltbaren Pfosten.

(Mit 7 Abbildungen.)

Die Frage nach zweckmäßigen und billigen Einzäunungen spielt im landw. Betriebe eine nicht geringe Rolle und die jährlichen Erhaltungskosten sind keineswegs unbedeutend. Es werden infolgedessen die früher allgemein üblichen Holzzäune bei dem von Jahr zu Jahr größer werden den Holzverbrauch für andere Zwecke immer mehr durch Drahtzäune ersetzt, welche am zweckmäßigsten Eisenstützen in Betonsockeln erhalten.

Die heurige Ausstellung der deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft in Hamburg brachte nunmehr auch



Herstellung der Betonpfosten.